Legislaturziele 2022 – 2026

Die Primarschule orientiert sich strategisch und operativ in den nächsten vier Jahren an der Vernetzung aller Bereiche und bringt die Gesamtschule als attraktiven und betrieblich stabilen Ort des Lernens weiter und will so einen Lebensraum Schule schaffen.

Übergeordnete Zielsetzungen

Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen der Schule wird weiter gefördert.

Eine gemeinsame pädagogische Haltung über alle Bereiche wird erarbeitet und gelebt.

Die Räumlichkeiten der Schule stehen allen Bereichen zur Verfügung. Eine intensivere und multifunktionale Nutzung der Räumlichkeiten über alle Bereiche wird gelebt.

Die Schülerpartizipation wird gelebt und gefestigt. Die Schülerinnen und Schüler können sich auf verschiedenen Ebenen aktiv einbringen (Schule, Schulhaus, Klasse, Tagesstrukturen, Bibliothek).

Schule

Individualisierung und integrative Ausrichtung der Schule werden weiter gefördert.

Die Klasssenassistenzen werden stärker in die pädagogischen Teams integriert und ihre Funktion aufgewertet.

Die Spurgruppe erhält einen klaren Auftrag, eine strategische Planung für die nächsten vier bis fünf Jahre zu erarbeiten.

Alle Projektgruppen erhalten einen klaren Auftrag und werden von klassischen Arbeitsgruppen abgegrenzt.

Schulverwaltung

Die Schulverwaltung schärft ihren Blick auf rechtliche Grundlagen und dient als Auskunftsstelle Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für alle Mitarbeitenden.

In der Verwaltung wird die Digitalisierung weiter vorangetrieben.

Schulpflege

Die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde wird ausgebaut und auf operativer Ebene werden Synergien geprüft und wenn möglich genutzt.

In Hinblick auf die Wahlen 2026 wird eine möglichst grosse Kontinuität in der Primarschulpflege sichergestellt, um weiterhin ein engagiertes, zielorientiertes Schulpflegeteam zu gewährleisten.

Das Organisationsstatut wird im Zusammenhang mit der neuen Gemeindeordnung und im Hinblick auf die systematische Veröffentlichung der Rechtssammlung überarbeitet.

Bibliothek

Die Bibliothek pflegt eine gute und aktive Zusammenarbeit mit der Schule und den Tagesstrukturen. Angebote, die während Pandemie nicht richtig eingeführt werden konnten, werden etabliert.

Es wird evaluiert, welche Angebote angepasst werden können/sollen.

Finanzen

Es wird eine ausgeglichene Erfolgsrechnung angestrebt, damit eine genügende Selbstfinanzierung erzielt werden kann. Sparpotenzial wird ausgeschöpft.

Es werden Massnahmen festgesetzt, wie die aktuelle Verschuldung der Schule langfristig reduziert werden kann.

Budgetierungs-, Beschaffungs- und Freigabeprozesse werden allen Mitarbeitenden transparenter gemacht, damit die Regeln eingehalten werden. Nach Möglichkeit werden diese digitalisiert.

Alle Mitarbeitenden werden für die Einhaltung des Budgets sensibilisiert und nutzen mögliche Sparpotentiale. Die Budgetverantwortlichen werden quartalsweise über den aktuellen Stand der Ausgaben im Vergleich zum Budget informiert.

Informatik

Ein nachhaltiger Einsatz der Infrastruktur wird angestrebt.

Die IT-Mittel werden gemäss ICT-Konzeptes in allen Bereichen sinnvoll eingesetzt. Es findet eine jährliche Überprüfung des ICT-Konzeptes statt, um dessen Umsetzung zu gewährleisten oder allenfalls auch nötige Änderungen im ICT-Konzept vorzunehmen. Dabei werden speziell die Bedürfnisse, die aus dem Lehrplan 21 resultieren, berücksichtigt. Die Erarbeitung gemeinsamer Standards für die einzelnen Stufen wird ins Schulprogramm aufgenommen.

Die jährliche Überprüfung der IT-Infrastruktur stellt deren Qualität und ausreichende Quantität sicher.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmässig für Datensicherheit und Datenschutz (nicht nur im Bezug aufs Digitale) sensibilisiert.

Für sich wiederholende Themen (z.B. Arbeitssicherheit, Datenschutz, etc.) wird für die interne Weiterbildung vermehrt E-Learning eingesetzt.

Liegenschaften

Durch einen angepassten und kontinuierlichen Unterhalt, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte, wird die Qualität und Substanz aller Schulliegenschaften gewährleistet.

Die Schülerzahlen werden laufend analysiert, um bei Bedarf rechtzeitig den notwendigen Schulraum zur Verfügung stellen zu können

Langfristige Optionen (künftige Verwendung Hauswartwohnungen), Landreserven, Arrondierung neuer Liegenschaften, etc. werden geprüft, um künftigen Generationen Handlungsoptionen aufzeigen zu können.

Eine nachhaltige Energie-Strategie wird erarbeitet.

Öffentlichkeitsarbeit

Es wird eine offene, transparente und aktuelle Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen gepflegt.

Eine (digitale) Schulbroschüre wird erarbeitet.

Qualitätssicherung

Das interne Kontrollsystem (IKS) wird an der Schule Wettswil bewusst gelebt. Die Einhaltung der Kriterien wird jährlich durch die Ressortleitungen überprüft. Die Massnahmen werden alle vier Jahre von den Ressortleitungen überprüft.

Tagesstrukturen

Es steht ein bedarfsgerechtes, gut ausgelastetes, pädagogisches und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot mit den notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Mit den Elternbeiträgen wird ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad angestrebt.

Sonderpädagogik

Es werden für die Prävention in den Bereichen Gesundheit und Soziales die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt.

Die integrative Schulung möglichst aller Kinder wird angestrebt. Die dafür notwendigen Ressourcen werden zur Verfügung gestellt.

Bei der schulischen Heilpädagogik wird eine möglichst grosse Kontinuität angestrebt (grössere Pensen, stabile Kind-SHP-Beziehungen).

Im Umgang mit Heterogenität wird darauf geachtet, dass auch starke Kinder sowie das Mittelfeld in ihren Stärken gefördert werden.

Um Problemen mit der Heterogenität so früh wie möglich begegnen zu können, wird die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde und anderen Partnern gesucht und allfällige Angebote geprüft.

Personal

An der Primarschule Wettswil herrscht ein gutes Teamklima, das von wertschätzender und respektvoller Zusammenarbeit geprägt ist.

Ein kommunales Personal-Reglement wird eingeführt.

Auf allen wichtigen Positionen werden die Stellvertretungen und Kompetenzen bei längeren Ausfällen geregelt.

Gesundheit / Sicherheit

An der Gesamtschule wird der Umgang mit besonderen Ereignissen (Krisensituationen) verankert und trainiert.

Sicherheitsrelevante Themen werden kontinuierlich überprüft und die Mitarbeitenden im Umgang damit wiederkehrend geschult.

Elternrat

Die Mitwirkung des Elternrats in Arbeitsgruppen und Schulprojekten wird weiter gestärkt.

Die vorhandenen Ressourcen und das Wissen aus Elternrat wird vermehrt in Projekte einbezogen.

Dem Elternrat werden genügend Mittel für Elternweiterbildung und autonome Projekte zur Verfügung gestellt.